

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 5

Rubrik: Produkterundschau und BEA-Standbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden dadurch übernutzt. Die Folgen sind Versteppung und Verwüstung ganzer ehemals fruchtbarer Landstriche. Die Kleinbauern, welche aus diesen Böden nichts mehr erwirtschaften können wandern als Tagelöhner ab in die grossen Farmen und Plantagen. Dadurch geraten sie in eine starke Abhängigkeit der Grossgrundbe-

sitzer. Über Arbeit und Einkommen bestimmen die Grossgrundbesitzer beziehungsweise die Welthandelspreise der Agrarerzeugnisse für den Export. Ein anderes Ziel der abwandernden Bevölkerung sind die Städte. Dort können die Leute aber keine Arbeit finden. Die Folge davon ist das Anwachsen

der Slums und der Mangel an Nahrungsmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs. Hungersnöte schrecken uns jeweils als einmalige Naturkatastrophen auf, doch sind sie lediglich Zeugnis einer verfehlten Verteilung der Produktion und natürlich des Konsums von Nahrungsmitteln.

A. Georg, Allenwinden

Rationalisierung durch Säkasten-Überwachung an Einzelkornsämaschinen



Weil beim Säen das öftere vom Traktor Absteigen und Kontrollieren der Säkasteninhalte ein züiges und problemloses Säen behindert, musste der Sämtron geschaffen werden.

Das Anzeigegerät ist mit der Sämaschine verbunden und wird beim Säen mittels Haltemagneten auf dem Traktor positioniert. In jedem Säkasten ist auf einfachste Art je ein Sensor, in der Höhe verstellbar, montiert. Diese Sensoren sind robuste Infrarot-Lichtschranken und erfassen die Füllstände in den Säkästen. Die Höhe der Sensoren wird individuell so eingestellt, dass am Anzeigegerät die entsprechende Warnlampe aufleuchtet, wenn ein bestimmtes Niveau unterschritten wird.

In der Praxis bietet dies den grossen Vorteil, dass bedenkenlos gesät werden kann, solange keine Warn-

lampe aufleuchtet. Sobald eine Lampe aufleuchtet, ertönt gleichzeitig ein Alarm und der Fahrer weiss, dass je nach Einstellung der Sensoren, noch mindestens für eine Feldlänge Samen in den Säkästen vorhanden ist. Ein weiteres Aufleuchten von Warnlampen anderer Säkästen bestätigt dann, ob der Samen gut verteilt war.

Das Anzeigegerät ist für maximal sechs Reihen konzipiert und kann zusätzlich mit Hilfe eines weiteren Sensors auch den Füllstand eines Granulat-Behälters überwachen.

Neuer Tachotron TDZ87 auch mit Zapfwelle-Drehzahlanzeige



Das schon weitverbreitete und beliebte Geschwindigkeit-Anzeigegerät Tachotron TT84 wurde in seinen Möglichkeiten erweitert und kann in der Ausführung TDZ87 nun auch die Zapfwelle-Drehzahl messen und anzeigen.

Dieses neue Gerät wurde aufgrund des Standes der Technik generell neu überarbeitet und dadurch wesentlich kompakter und robuster als sein Vorgänger der TT84. Das neue Gerät hat nun ein eloxiertes Alugehäuse und eine noch kleinere Frontfläche bei einer noch grösseren hellen Leuchtanzeige.

Mit einer Drucktaste kann der gewünschte Anzeige-Wert gewählt werden. Zur Erfassung der Zapfwelle-Drehzahl wird entweder ein Magnetring direkt auf die Zapfwelle gesteckt oder ein Magnet an der Gelenkwellen-Kupplung angeschraubt. Wie für die Geschwindigkeit wird ein robuster Sensor so montiert, dass der Magnet bei Betrieb am Sensor vorbei dreht.

Dieses bewährte Sensor-System erlaubt es, eine maximal genaue Geschwindigkeits-Anzeige zu erreichen, indem der Radumfang durch Abrollen einiger Radumdrehungen im Feld bestimmt und entsprechend eingestellt werden kann. Auch die Umdrehungen werden direkt an der entsprechenden Welle gemessen, was ebenfalls zu einer genauen Anzeige führt.

Weil die Mehrleistungen dieses Geräts nicht in höheren Kosten resultieren, ergibt sich für den Landwirt ein noch besseres Leistungs-Preis-Verhältnis bei der Anschaffung des Tachotrons TDZ87.

Die Agroelec stellt an der BEA ihre Produkte auf dem Stand der Gisga, Rotkreuz (Freigelande C) aus.

Agroelec AG Oberstammheim

Vorstoss in neue Leistungsbereiche



John Deere stellt neuen Mähdrescher 1188 vor

Dieser Mähdrescher ist in der Version 1188 Hydro/4 mit 144 kW (195 PS) erhältlich. Als Antriebsaggregat dient ein John Deere Dieselmotor mit Turbolader und 7,7 l Hubraum.

Der neue 1188 H4 verfügt über das Universalschneidwerk der Serie 800 mit robuster Rahmenkonstruktion und höherer Schnitt- bzw. Förderleistung, das die schnelle Anpassung an alle Fruchtarten ermöglicht. Dabei ist der Haspel über einen weiten Bereich horizontal verstellbar, die Messerbalken laufen vibrationsarm mit wartungsfreiem Ölbadantrieb. Je nach Erntebedingungen kann der Schneidtisch von 680 mm auf 780 mm ausgezogen werden. Die Schneidwerkshöhe lässt sich in zwei Geschwindigkeiten verstellen. Eine elektrohydraulisch arbeitende Schnitthöhenautomatik sorgt per Fingertip für die gleiche vorgewählte Schnitthöhe auch nach bewusster Übersteuerung von Hand, wie z.B. in Lagergetreide.

Der 17,5 PS starke Hydro-Reversierer löst selbst starke Verstopfungen in Schneidwerk und Schrägförderer.

Zusätzlich zum Universalschneidwerk bietet John Deere Ausrüstungsvarianten zur Raps-, und Sonnenblumen-, Bohnen-, Erbsen- oder Körnermaisernnte an.

Wie bei allen John Deere Mähdreschern werden auch beim 1188 über 90% der Körner bereits im Dreschwerk abgeschieden, das

über eine grosse Trommel von 610 mm Durchmesser verfügt und über einen weiten Drehzahlbereich alle Früchte schonend ausdrischt.

Die 6 Schüttler des 1188 sorgen in Zusammenhang mit dem Querschüttler für eine Abscheidung der restlichen Körner, wobei bereits 80% dieses Anteils auf den ersten Steilstufen der Schüttler abgeschieden werden. Der 1188 ist serienmässig mit einer sich selbst kontrollierenden Strohflussüberwachung ausgerüstet. Zwei Sensorklappen (mit Anbauhäcksler drei) nehmen hierbei die Überwachung des Strohflusses wahr.

Die Reinigung erfolgt durch ein neu konzipiertes Spiralgebläse mit gleichmässiger Windvolumenverteilung über die gesamte Maschinenbreite. Dabei wird die Veränderung der Gebläsedrehzahl vom Fahrersitz aus vorgenommen. Neu ist das Hangleistungssystem «Grain Saver». Spezielle Öffnungen am Ende der Siebkastenverlängerung fangen die sich hangabwärts bewegenden Körner auf und führen sie zur Überkehr zurück, so dass selbst bei stärkerer Hangneigung die hohe Leistung beibehalten wird.

Der Korntank des 1188 fasst serienmässig 6000 Liter. Das Korn-tankleerrohr verfügt über einen Schwenkbereich von 110 Grad und erlaubt verlustfreies Abtanken auch während der Fahrt.

Eine neue Hydraulikpumpe mit dem Betriebsdruck von 170 bar (+30%) sorgt beim 1188 für noch schnellere Reaktion aller hydraulisch betätigten Komponenten. Die präzise Steuerung übernehmen dabei elektromagnetische Steuerventile.

Der Masterkontrollhebel steuert Fahrgewindigkeit und Richtung. Die neue SG-2 Kabine des 1188 wirkt ausserordentlich schalldämmend und ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten. In dem neuen Hauptfahrhebel – dem Masterkontrollhebel – sind die wichtigsten Bedienungs-funktionen für das Schneidwerk und den Antrieb integriert. Alle Überwachungselemente liegen in unmittelbarem Blickfeld.

Der Strohhäcksler ist fest mit der stabilen Strohaube verbunden. Häckselarbeit oder Ablage im Schwad wird durch die integrierte Strohleitklappe einfach und bequem umgestellt. **Matra Zollikofen**

Standbesprechung BEA, Halle 16, Stand 1626



Schwerpunkte am Bucher-Stand sind neue Fiat-Traktoren, neue Motormäher Bucher-Record und von Deutz-Fahr die neuen Kreiselmaschinen.

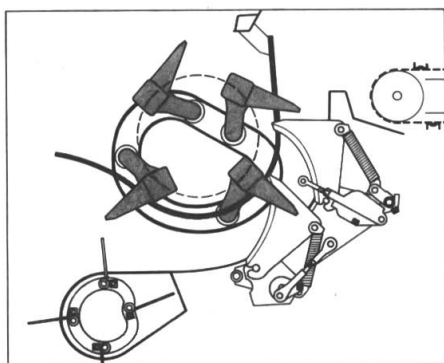
Mit der Bezeichnung «Die Superelastischen» wird auf den drehmomentstarken Motor, der in einem grossen Drehzahlbereich seine volle Kraft entwickelt, hingewiesen. Parallel dazu steht ein ganz neues Lastschaltgetriebe mit 24/12 Gängen im Mittelpunkt. Damit ist es möglich, ohne Kupplung die verschiedenen Gänge sekunden-schnell zu schalten. Zusammen mit der Vollsynchron-Wendeschtaltung wird ein Gang- oder Fahrtrichtungswechsel beschleunigt und vereinfacht. Diese Allrad-Traktoren in der 70- und 80-PS-Klasse werden neuerdings auch mit Allradbremsen ausgerüstet. Es sind Scheibenbremsen, die dank Ölbad verschleisslos in der Vorderachse montiert werden. Neu ist auch ein um 17% verbesserter Radeinschlag. Dadurch verkleinert sich der Wenderadius bis auf 4,40 m.

Die neuen Record-Mäher sind in 3 Modellen lieferbar. Es sind Motormäher in der Mittelklasse mit max.

Schnittbreiten von 1,60 m. Erhältlich sind alle Record mit verschiedenen Motoren, Bereifungen und Mähsystemen. Die neuen Modelle sind ausgesprochene Hang- und Bergmäher mit neuartigen Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen. Die Führungsholmen sind schwingungsarm und helfen mit, zusammen mit den ruhig laufenden Motoren, die Mäharbeit zu erleichtern und die Flächenleistung zu steigern. Deutz-Fahr bringt neue Kreiselmaschinen auf die Saison 1988. Ein neuer Kreiselmäher mit 1,85 m Schnittbreite erhält eine stufenlose Schnitthöhenverstellung in drei Etagen von 30–90 mm Stoppellänge. Auf Wunsch kann ein Zinkenrotor-Aufbereiter montiert werden, der auch bei schweren Futtermengen eine wirkungsvolle Trocknungsbeschleunigung sicherstellt. Ein grosser Vorteil ist die neue Umstellung von Transport- in Arbeitsstellung. Bequem und gefahrlos lässt sich diese Arbeit vom Taktorsitz aus erledigen. Letzteres gilt auch für die neuen Kreiselheuer.

Bucher-Guyer AG, Niederweningen

Neue GARANT-Ladewagen von MENGELE



Auf die neue Saison stellt MENGELE die neue Ladewagenreihe GARANT vor, eine Weiterentwicklung der bewährten Quadro Reihe. Die Garant-Ladewagen (25 bis 35 m³ Inhalt) sind mit einem völlig neu entwickelten Ladeaggregat und einem neuen Schneidwerk ausgerüstet.

Nachlaufende Steuerhebel der Förderschwingen und eine neue Steuerkurve sorgen für eine noch schonendere Ladearbeit und noch grössere Laufruhe als bisher.

Das neu konstruierte Schneidwerk mit der patentierten Trimatik Messerbruchsicherung für maximal 33 Messer lässt sich zum Messerschleifen entweder auf den Boden abklappen (Federentlastung) oder auch auf 3 Hilfsrollen komplett aus dem Wagen ausfahren.

Ob 0, 5, 17, 21 oder 33 Messer: die beiden Messerreihen können ohne Messerdemontage mit einem Hebel zentral geschaltet werden. Auf Wunsch ist eine hydraulische Bedienung des Schneidwerkes lieferbar. Einzelne Messer werden ohne Probleme werkzeuglos demontiert.

Die über zwei Hydraulikzylinder bediente Pendelpick-up mit dem sehr engen Zinkenabstand garantiert eine rechenaubere Aufnahme des Futters. Auf Wunsch kann eine Bordhydraulik für den Kratzbodenantrieb geliefert werden. Mit diesem hydraulischen Kratzboden ist es möglich, im Stall mit der 1000er Zapfwelle im Standgas abzuladen.

Superbreitreifen 19.0/45–17 verhindert Bodenschäden und Grasnarbenverletzungen. Weitere Vorzüge wie Knickdeichsel, hydraulischer Dürrfutteraufbau und hydraulische Rückwand sind von der QUADRO-Reihe bekannt. Auch die Ladedosierungen LAW sind mit der neuen GARANT-Ladetechnik ausgerüstet.

AG Rohrer Marti, Regensburg

Gafner Maschinenbau AG, Wald ZH

Die Firma Gafner Maschinenbau AG in 8636 Wald-ZH ist in sehr kurzer Zeit in die Spitzenposition auf dem Gebiet von Seiten-Miststreuern aufgerückt. Die Idee, Miststreuer anders zu bauen als bisher üblich, Technik konsequent zu Ende zu denken, Qualität anzuwenden, die vom Kunden erkannt und erfahren werden kann, hat ihr recht gegeben

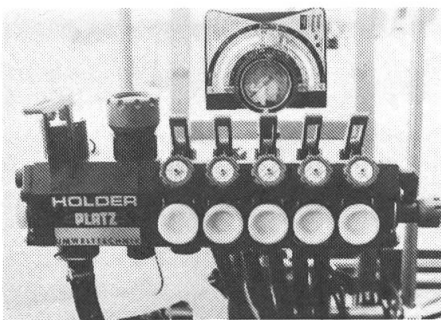


und zur grossen Nachfrage nach ihren Maschinen geführt. Die Firma Gafner legte von Anbeginn grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Landwirten und mit erfahrenen Landmaschinen-Händlern. Als Resultat dieser Zusammenarbeit wird die Firma Gafner ab diesem Frühjahr alle Miststreuer mit einer stufenlos einstellbaren, gefederten Streuklappe ausrüsten, die zum Patent angemeldet ist. Diese gefederte Streuklappe dient einerseits als Schutz des Streurotors gegen Fremdkörper im Mist (Steine usw.) und andererseits als Streuweitenregler. Damit lässt sich nun ein längst angebrachter Wunsch erfüllen, den Streubereich genau auf die Weite einzustellen, die erforderlich ist. So kann auch auf kurze Distanz entlang von Grenzen, Strassenrändern, Bächen usw. gemistet werden, ohne dass die Streuarbeit darunter leidet oder die für Gafner Miststreuer zum Begriff gewordene Feinheit und Regelmässigkeit des Streubildes eingeschränkt wird. Mit einer als Zusatzgerät mitlieferbaren BIO-Vorrichtung lassen sich die Gafner Seiten-Miststreuer ideals auch im biologischen Landbau einsetzen, z.B. zum Ansetzen von Kompostmieten oder zum einbringen von Mist in Jauchegruben. Weitere wichtige Kriterien, die allerdings erst nach einigen Jah-



ren Einsatzdauer zum Tragen kommen, sich dann aber voll auszahlen, sind der sehr sehr hohe Qualitätsstandard, die feuerverzinkte Ausführung und die Unanfälligkeit auf Reparaturen. Dafür spricht auch die Garantie von 2 Jahren. Verschleiss-teile, wie Streurotorklinken, Fräsmesser sind doppelseitig verwendbar und leicht und rasch auszutauschen. Der sich in hartem Einsatz voll bewährte stufenlos regulierbare hydraulische Kratzboden-Antrieb und die auf dem Kratzboden mitlaufende Schubwand erlauben in jedem Gelände, bergauf, bergab ein einwandfreies Ausbringen des Mistes. So kann auch rückwärtsfahrend gemistet werden, ohne dass über die bereits bestreute Fläche gefahren werden muss. Jeder dritte der ausgelieferten Gafner Miststreuer ist für Traktoren oder Transporter bestimmt, die selbst noch keine fahrzeugeigene Hydraulik aufweisen. Gegen einen überaus günstigen Aufpreis rüstet Gafner die Miststreuer mit dem erforderlichen Hydraulikaggregat zweckdienlich und bedienungsfreundlich aus.

Neuheiten der Firma Holder-Platz Umwelttechnik



Im Zusammenwirken der Bauorgane eines Feldspritzgerätes kommt der Bedienungsarmatur für Druckeinstellung und Drucküberwachung sowie zum Öffnen und Schliessen der Düsen eine zentrale Bedeutung zu. Mit dem «Integrierten Armatursystem Dosicontrol» steht eine hochentwickelte variable Armaturtechnik zur Verfügung. Zum Entwicklungs-

stand gehören selbstverständlich serienmässige Gleichdruckventile, Rücksaugeinrichtung und Druckfilter. Neu ist, dass der Druckfilter den Teilbreitenventilen so zugeordnet ist, dass er mit zunehmender Anzahl von Teilbreiten entsprechend grösser wird. Die Frage, ob der Druckfilter von einem Spülstrom durchflossen werden soll oder nicht, wird von Fall zu Fall durch Öffnen oder Schliessen des Spülventiles entschieden. Neu sind auch die ungewöhnlichen grossen Spühlöffnungen zum leichten Reinigen der Armatur. Über die Fernbedienung mit doppelwirkenden Magneten hinaus wird «Dosicontrol» auch mit integriertem Durchlaufmesser, Tachometer und multifunktionalem Bedien- und Anzeigesystem «Monitron» angeboten.

E. Messer AG, Niederbipp

Erweitertes CASE-IH Mähdrescherprogramm



Das erfolgreiche Programm der CASE-IH Mähdrescher AXIAL-FLOW ist um die DANIA-Reihe erweitert worden. Es stehen jetzt neben den 2 Modellen AXIAL-FLOW mit 160 und 190 PS auch 4 Modelle Schüttler-Mähdrescher zur Verfügung. Es sind dies der D-3000 (66 PS), D-4500 (101 PS), D-7200 (130 PS) und der D-8500 (169 PS). Diese neue DANIA-Reihe zeichnet sich speziell aus durch hydrostatischen Antrieb, sehr breite Dresch-trommeln, grosse Schüttler- und Siebflächen und die effiziente Steigwind-Nachreinigung, was eine fühlbare Leistungssteigerung und sauberes Dreschgut garantiert.

Die beiden Modelle D-7200 und D-8500 werden serienmässig mit klimatisierter Komfort-Kabine, Uni-Control-Überwachungssystem, automatischer Schnitthöhenkontrolle und Reversiereinrichtung für das Schneidwerk geliefert. Mit dem Uni-Control-System werden alle wichtigen Funktionen der Maschine automatisch überwacht, und der Fahrer wird bei einer Fehlfunktion gewarnt, bevor ein Schaden eintritt. Zusätzlich erhält der Fahrer automatisch Informationen über das Total, sowie der täglich geernteten Fläche der Maschine.

Es können sämtliche benötigten Ausrüstungen, wie Kabinen mit und ohne Klimaanlage für die kleineren Typen, verschieden breite Schneidwerke von 2,8 bis 4,9 m Schnittbreite, Maispflückvorsätze, Strohhäckler und spezielle Raps-Vorsatzschneidwerke geliefert werden.

Erste Erfahrungen von zufriedenen Besitzern der letzten Saison haben die Leistungsfähigkeit und das saubere Dreschgut voll bestätigt.

AG, Rohrer Marti

Ein neues Traktoren-Konzept

Die Firma Antonio Carraro, Campo-darsego/Italia (nicht zu verwechseln mit der Fa. Carraro S.p.A.) bringt eine neue Traktorengeneration mit «Zweiwegsystem» auf den Markt. Wo immer weltweit diese neuen Fahrzeuge auftauchen, stossen sie auf ein enormes Interesse. Aus der Erkenntnis heraus, dass verschiedenen Arbeitsmaschinen



zweckmässiger geschoben eingesetzt werden, wie Mähwerke, Mulchgeräte, gewisse Heuerntemaschinen, Stapler, Kehrmaschinen, Schneefräsen usw., aber andere Geräte und Fahrzeuge nur gezogen werden können, wie z.B. Ladewagen, Pflüge, Bodenbearbeitungsmaschinen, Sä- und Pflanzenmaschinen und Anhänger, hat die Konstruktion veranlasst, das Zweiwegkonzept zu realisieren.

Die neuen A. Carraro-Traktoren können jetzt wahlweise als Zug- oder Schubtraktoren eingesetzt werden. Die Umstellung (Austausch von Lenkstock und Fahrersitz) dauert weniger als 1 Minute.

Diese Zweiwegtraktoren sind mit vollhydraulischer Knick- oder Achschenkelenkung erhältlich. Der äussere Wenderadius liegt je nach Bereifung bei etwa 3 m.

Die wassergekühlten VM-Dieselmotoren mit oder ohne Turbolader, leisten 49 bzw. 64 Din-PS bei 3000 U/min. und sind erstaunlich leise.

Die 3-Punkt-Hydraulik Kat. I (a.W Kat. II) hebt 1650 kg und ist je nach der gewählten Fahrrichtung sowohl Front- wie Heckhydraulik.

Die Fahrzeuge sind wie die modernsten Traktoren mit zwei Zapfwellen ausgerüstet. Die eine ist gang- und kupplungsabhängig, die andere hat 540 und 1000 U/min. und ist lastschaltbar.

Das Getriebe weist 12 Vorwärts-von 0,5–30 km/h und 12 Rückwärtsgänge von 0,4–25 km/h auf und ist synchronisiert.

Ja, über die Traktoren von A. Carraro gäbe es noch viel zu sagen, z.B. über die verschiedenen Bereifungen, über die optischen und akustischen Überwachungselemente, und und ...

Eine umfassende Information erhalten Sie durch den 8-seitigen Farbprospekt, den Sie bei Ihrem Landmaschinenhändler oder direkt bei der Generalvertretung bekommen. A. Carraro-Traktoren sind an der BEA ausgestellt.

Sonderegger AG, Herisau

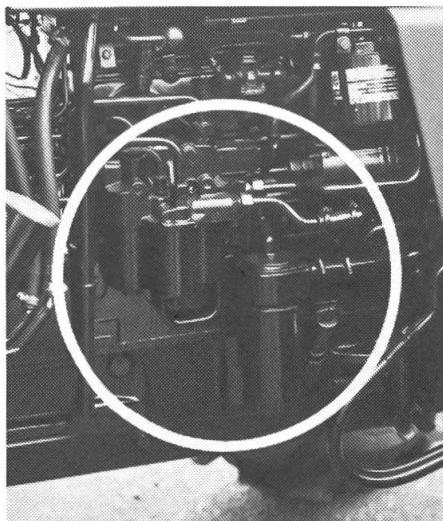
Ein neuer Kreiselheuer zum Hochklappen und Eindrehen



Die Firma KUHN Saverne bringt auf die nächste Saison einen neuen Schnell-Heuer mit 4 Grosskreiseln und 5 m Arbeitsbreite (DIN) mit grosser Stundenleistung, den GF 5000 MHA, auf den Markt. Für die Strassenfahrt werden die beiden äusseren Kreisel hydraulisch nach oben und gleichzeitig um 180° nach innen geschwenkt. Die Transportbreite beträgt damit noch 2,95 m. Ballonbereifung und Dreipunkt-Nachlaufeinrichtung sind serienmässig.

Zu beziehen durch den KUHN-Importeur Service Company AG Dübendorf oder den ortsansässigen Landmaschinenhändler.

Hydraulische Mehrmengenschaltung bei CASE-IH



Im Zuge der laufenden Weiterentwicklung der CASE-IH-Traktoren können für die Kunden wieder wichtige Neuerungen präsentiert werden.

Für XL-Traktoren ab 70 PS wird die hydraulische Mehrmengenschaltung HYDRO-PLUS serienmässig geliefert. Durch eine automatische Schaltung wird bei Betätigung der Hydraulikhebel mehr Öl zur Verfügung gestellt, was eine bis zu 58% grössere Hebegeschwindigkeit der Hydraulik zur Folge hat. Dies ist speziell für Frontlader und Kipper ein grosser Vorteil, der Kunde kann jedoch auch bei Arbeiten mit der 3-Punkt-Hydraulik davon profitieren. Sobald die Mehrmenge nicht mehr gebraucht wird, schaltet sie sich automatisch aus. Somit wird nicht unnötig mit viel Aufwand Öl ins System gepumpt was einen unnötigen Treibstoffverbrauch zur Folge hätte.

Für die kleineren Modelle bis 67 PS kann die erfolgreiche, integrierte S-3 Kabine jetzt auf Wunsch in Niedrigausführung geliefert werden. Dies ist wichtig für alle Betriebe, die auf eine Komfortkabine nicht verzichten wollen, aber Probleme mit niedrigen Durchfahrten haben.

Trotz der Niedrigausführung ist die gleiche wirkungsvolle Heizung/Lüftung in dieser Kabine eingebaut, und der Fahrkomfort ist ebenso ausgezeichnet wie bei der Normalausführung.

• **AG, Rohrer Marti, Regensdorf**

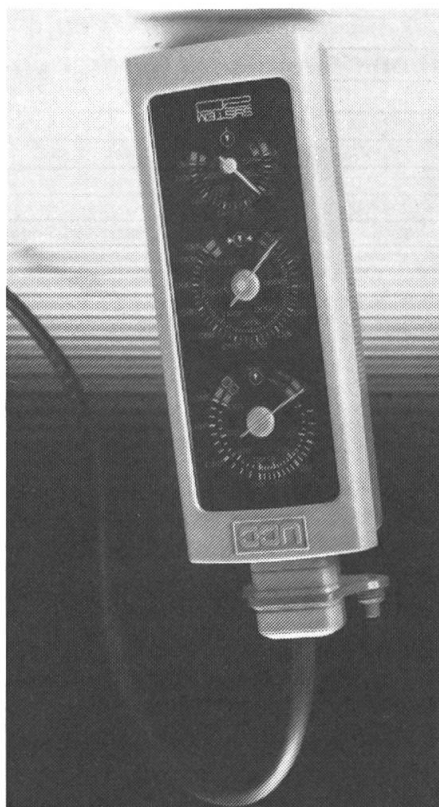
BOBCAT mit interessanter Zusatzausrüstung

Bereits seit mehr als drei Jahrzehnten dominiert BOBCAT den weltwei-



ten Kompaktladermarkt. Die markante Leaderposition ist einerseits auf die wegweisende Technologie und andererseits auf die grossen Anstrengungen, Bewährtes ständig zu verbessern, zurückzuführen. Die in North Dakota (USA) in modernsten Fabrikationsanlagen hergestellten «Wildkatzen» bestechen durch das hohe Leistungsniveau und eine erfreuliche Wertbeständigkeit, die BOBCAT-Kompaktlader auch nach jahrelangem Einsatz auszeichnen. In der Schweiz präsentiert BOBCAT jetzt eine Vielzahl von interessanten Modifikationen. Alle Kompaktlader der Serien 500 bis 843 werden ohne Preiserhöhung mit folgender Zusatzausrüstung ausgeliefert: Angeschraubte Zugvorrichtung am unteren Heckrahmen. Dachfenster in der Fahrerschutzkabine, neuer gefederter Sitz, justierbar nach Fahrergewicht. Hupe mit Knopfdruckbetätigung auf dem rechten Steuerhebel sowie eine Hubarmsicherung, die in der Hecktüre untergebracht ist. Zudem sind sämtliche Maschinen mit dem Minimesse-System ausgerüstet. Die Hydrauliküberprüfung und der Service werden dadurch weiter vereinfacht und zeitlich verkürzt.

Küpfer AG, Heimberg



160 bar für Werkzeug- und Bergbaumaschinen vervollständigen das Lieferprogramm dieser Produktpalette. Optionell lieferbare Druckaufbaumentile gestatten weitergehende Komponententests und Hydraulikanlagen.

Tecalton AG, Zürich

System 20 Hydraulik-Diagnose spart Kosten

System 20 – das tragbare Hydraulik-Diagnosesystem zur präventiven Schadensfrüherkennung von Pumpenschäden.

Der System 20 Monitor kann während des Betriebes an festinstallierte Sensoren für Druck, Volumenstrom und Temperatur angeschlossen werden und ermöglicht die sofortige Leistungskontrolle bis zu 420 bar Betriebsdruck, 100/380 l/min Volumenstrom sowie 110 Grad Temperatur ohne Batterien oder externe Stromversorgung.

Neue Monitore für Hydraulikflüssigkeiten und Druckwasser/Wasseremulsionen mit Druckanzeige bis

Erhalten alle Ihre Berufskollegen die «Schweizer Landtechnik»?

Nein?

Dann sind sie nicht Mitglied des SVLT!

**Meldet ihre Adresse dem SVLT
Postfach 53
5223 Riniken**

Danke!

Verzeichnis der Inserenten

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Aebi & Co. AG, Burgdorf | U.S.3 |
| Aebi Robert AG, Zürich | 21 |
| Aebi Sugiez, Sugiez | 75 |
| ABS, Osterburken | 76 |
| ACH AG, Holziken | 4 |
| Agrar AG, Wil | 23 |
| Agroelec AG, Oberstammheim | 3 |
| AGROLA, Winterthur | U.S.4 |
| Akron AG, Bassersdorf | 72 |
| Althaus & Co. AG, Ersigen | 71 |
| Allmand AG, Morges | 10/74 |
| APV Ott AG, Worb | 18 |
| Aupag AG, Zürich | 6/78 |
| Bärtschi & Co. AG, Hüsli | 18/73 |
| BEA 88, Bern | 4 |
| Biofarm, Kleindietwil | 50 |
| Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau | U.S.2 |
| Bucher-Guyer AG, Niederweningen | 9/24/54/67 |
| Bucher AG, Langenthal | 47 |
| Bürgi AG, Gachnang | 8 |
| Ciba-Geigy AG, Basel | 49 |
| Conrads A., Stolberg | 72 |
| CPO, Stüsslingen | 78 |
| Dezlhöfer AG, Niederbüren | 16 |
| DS-Handels-Technik AG, Stadel | 70 |
| ERAG, Rüst F., Arnegg | 4/8/16/72/74/78 |
| Europa Bockförslag AB | 76 |
| Fischer AG, Fenil-Vevey | 19 |
| Forrer Paul, Zürich | 69 |
| Früh, Münchwil | 22 |
| Gafner AG, Wald | 68 |
| Gloor Gebr. AG, Burgdorf | 16 |
| Griesser AG, Kleinandelfingen | 4/81 |
| Grunderco, Aesch | 3 |
| GVS, Schaffhausen | 10/70 |
| HARUWY, Romanel | 80 |
| Hegner AG, Galgenen | 80 |
| Henseler, Aettenschwil | 78 |
| Hetroc AG, Jona-Kempraten | 12 |
| HKS-Fördertechnik AG, Marthalen | 76 |
| HKZ AG, Zofingen | 82 |
| Hug + Strebel, Unterhörnstetten | 11 |
| Hürlimann AG, Wil | 7 |
| Junod Pneu-Shop, Pfäffikon | 16 |
| Kléber-Colombes AG, Zürich | 15 |
| Kaufmann, Lömmenschwil | 72 |
| Kessler Erwin, Horw | 8 |
| Krefina Bank AG, St. Gallen | 8 |
| Kuratle Arnold, Hüttlingen | 79 |
| Kurmann O., Rüediswil | 68 |
| Landverband, St. Gallen | 78 |
| Locher H., Schönenberg | 12 |
| Matra AG, Zollikofen | 13 |
| Messer E. AG, Niederbipp | 2 |
| Montinag AG, Zürich | 68 |
| Niederberger Gebr., Risch-Rotkreuz | 14 |
| OMA AG, Aarau | 1 |
| Promot AG, Safenwil | 1/20 |
| Remsol AG, Zug | 18 |
| Rheintub AG, Rheinsulz | 22 |
| Rohrer-Marti AG, Regensdorf | 17/82 |
| Roki AG, Kirchberg | 6 |
| Rotaver AG, Lützelflüh | 14 |
| Rüegg Peter, Eschenbach | 70 |
| Saillet & Cie., Meinier | 3 |
| Sandmeier, Seengen | 6 |
| Schaad Gebr. AG, Subingen | 50 |
| Schlup, Wengi-Wattwil | 74 |
| Service Company AG, Dübendorf | 5/20 |
| Simon, Martin AG, Frick | 20 |
| Snopex AG, Mendrisio | 68 |
| Sonderegger AG, Herisau | 77 |
| Studer AG, Lissach | 6 |
| Text-Part-Versand, Horn | 6 |
| Wolf, Sevelen | 76 |
| VLG, Bern | 1/50/55/57/82 |
| Zaugg Gebr. AG, Eggiwil | 56 |